

FACHDIENST	BESCHLUSSVORLAGE
Fachdienst Bauverwaltung und öffentliche Flächen	

Geschäftszeichen 2-60/602 Boe	Datum 11.09.2019	BV/2019/104/1
----------------------------------	---------------------	----------------------

Gremium	Beratungs-folge	Termin	Beschluss	TOP
Rat	1	26.09.2019		

Aufhebung Sperrvermerk für "Nordumfahrung" - Bereitstellung der Finanzmittel für Ausbau Einmündung B 431 / Industriestraße

öffentlich nichtöffentlich

Begründung für die Nichtöffentlichkeit: . / .

nicht beiratsrelevant relevant für folgenden Beirat:

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, den Sperrvermerk für die im Haushalt 2019 eingeplanten Finanzmittel des Budgets 5440-01740 zur Planung der Nordumfahrung komplett aufzuheben.

Die Mittel in Höhe von 630.000,00 € sind für die Fortführung bzw. die erneute Ausschreibung der Baumaßnahme „Ausbau Einmündung B431 Rissener Straße / Industriestraße / Wedeler Landstraße“ in 2019 einzusetzen, was der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss am 12.09.2019 beschlossen hat.

Fachdienstleiter/in Birgit Woywod Tel.: 707- 331	Leiter/in mitwirkender Fachbereiche Jörg Amelung Tel.: 707- 373	Fachbereichsleiter Gisela Sinz Tel.: 707-330	Bürgermeister Niels Schmidt Tel. 707-200
--	--	--	--

Begründung für Beschlussvorschlag:

1. Ziele

1.1 Strategischer Beitrag des Beschlusses (Bezug auf Produkt / Handlungsfeld / Oberziele)

HF 2 Stadtentwicklung und Umwelt: Die Stadt sorgt für einen ausgewogenen Verkehrsmix, der sowohl Belange der Umwelt als auch des Wirtschaftsstandortes berücksichtigt.

1.2. Maßnahmen und Kennzahlen für die Zielerreichung des Beschlusses. / .

2. Darstellung des Sachverhaltes

Im Zusammenhang mit der zukünftigen Entwicklung der Stadt, wie z. B. „BusinessPark Elbufer“ und „Wedel-Nord“, soll die bestehende Kreuzung B 431 Rissener Straße / Wedeler Landstraße / Industriestraße verkehrsgerecht ausgebaut werden, da nur durch eine Optimierung des Signalzeitenprogrammes der vorhandenen Lichtsignalanlage eine Leistungssteigerung im erforderlichen Maß nicht realisierbar ist.

3. Begründung der Verwaltungsempfehlung

Eine Fortführung bzw. die erneute Ausschreibung der Baumaßnahme „Ausbau Einmündung B431 Rissener Straße / Industriestraße / Wedeler Landstraße“ in 2019 ist erforderlich, damit die Baumaßnahme im Frühjahr/Sommer 2020 durchgeführt werden kann und die zukünftige Entwicklung der Stadt zumindest verkehrlich gesichert ist und verbessert wird.

4. Darstellung von Alternativen und deren Konsequenzen mit finanz. Auswirkungen

Die im Budget 5440-01705 „Ausbau Einmündung“ zur Verfügung stehenden Mittel sind nicht mehr ausreichend. Es werden zusätzliche Finanzmittel in Höhe von ca. 630.000,00 € benötigt.

Diese zusätzlichen Finanzmittel sollen dem Budget 5440-01704 „Nordumfahrung - Planungskosten“ entnommen werden, da diese für die Weiterplanung der Nordumfahrung in 2019 nicht mehr benötigt werden. Hierzu ist der Sperrvermerk komplett aufzuheben.

Fortsetzung der Beschlussvorlage Nr. **BV/2019/104/1**

5. Finanzielle Auswirkungen

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein
 Mittel sind im Haushalt bereits veranschlagt ja teilweise nein
 Es liegt eine Ausweitung oder Neuaufnahme von freiwilligen Leistungen vor: ja nein
 Die Maßnahme / Aufgabe ist vollständig gegenfinanziert (durch Dritte)
 teilweise gegenfinanziert (durch Dritte)
 nicht gegenfinanziert, städt. Mittel erforderlich

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 22.09.2016 zum Handlungsfeld Finanzen (HF 7) sind folgende Kompensationen vorgesehen: (entfällt, da keine Leistungserweiterung)

Ergebnisplan						
Erträge / Aufwendungen	2019 alt	2019 neu	2020	2021	2022	2023ff.
	in EURO					
*Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse / Zuweisungen, Transfererträge, Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalkosten, Sozialtransferaufwand, Sachaufwand, Zuschüsse, Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*						
Aufwendungen*						
Saldo (E-A)						

Investition	2019 alt	2019	2020	2021	2022	2023ff.
	in EURO					
Investive Einzahlungen						
Investive Auszahlungen	979.000 €	1,609 Mio.				
Saldo (E-A)	979.000 €	1,609Mio.				

Ergänzende Hinweise:

Die Planungen zum Ausbau der Einmündung laufen seit 2014. Für vorbereitende Maßnahmen und Planungsleistungen sind schon Mittel in Höhe von ca. 170.000,00 € ausgegeben worden.